

Freikirchen

Zwischen Verbindlichkeit und Offenheit

Freikirchen der Reformation

15./16. Jh.

- | | | |
|-------------|---|--------------------------------------|
| • Brüder | Christen sind Brüder und Schwestern | Verbindlichkeit |
| • Täufer | Die Taufe begründet die Zugehörigkeit durch | Erwachsenentaufe
Willensentscheid |
| • Baptisten | Der Taufbefehl Jesu ist Mittelpunkt der Sendung | Jüngerschaft
Discipleship |

Freikirchen des Pietismus

17. /18. Jh.

- Praxis Pietatis Erneuerung des Glaubens durch gelebte Praxis
- Herrnhuter Brüdergemeine
- Methodismus (Evang. Methodistische Kirche)
- Heiligungsgemeinden (Heilsarmee)

Freikirchen der Erweckung

19. Jh.

- Erweckung sucht Vorbereitung auf die erwartete Wiederkunft des Herrn
- Weil die Erweckungstheologie oft verbunden ist mit eher biblizistisch - fundamentalistischer Bibelauslegung, mit der belegt wird, was die Bibel von den Gläubigen verlange, wird auch von den Evangelikalen gesprochen.

- Heiligung Gemeinden Gottes, Namenlose, Norweger, Evang. Brüderverein, Vereinigung freier Missionsgemeinden, Chrischona, Ländli, FEG, u.a.

Am Rande und ausserhalb der freikirchlichen Tradition:

- Endzeit Adventisten, Zeugen Jehovas, Mormonen
- Apostel Neuapostolische Kirche

Freikirchen der Geist-Ergriffenheit

20. Jh.

- Pfingstbewegung (Beginn des 20. Jh.)
Pfingstmission, Gemeinde für Urchristentum, Freie Christengemeinden
- Charismatische Bewegung (nach 1960)
Christliche Zentren, Zoé,
International Christian Fellowship ICF, Vineyard, u.a.

